

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 5. Juli 1933

Nachlass Faulhaber 10015, S. 72

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Mittwoch, 5. Juli, Monsignore Panico – Über die Lage natürlich. Ich sage ihm, daß gestern „ein Herr“ von mir einen Bericht an Pacelli mitnahm. Darüber sehr ernst. Außerdem, daß ich protestieren werde, wegen Beschlagnahme der Vereinshäuser.

[Einfügung: „Pater Burkard, Dominikaner Freimann, wegen des Gottesdienstes.

Neue Oberin von Schlehdorf, kommt aus Südafrika, mit Schwester Carola, deren Bruder heute im Vincentinum goldenes Jubiläum feierte. Erzählt über Südafrika. Ich soll einmal Schlehdorf besuchen.“]

16.00 Uhr, Frau Ruder – War in Altötting. Die und die hat Visionen, sie hat mir erzählt, aber sie sagt keinem Menschen ein Wort davon. Wieder ins Krankenhaus.

Dr. Venator – Wurde auch von allen Seiten gefragt, ob ich in Ehren haft sei.

Maria Fitz – Elmar ist von Innsbruck mit Rückschein hier. Sein Gesuch um Stipendium von Weihbischof. Bei Pater Coelestin war Haussuchung, erzählt ein Mann einer *[Nicht lesbar]*.

Pater Cornelius – Wollte schon den Wortlaut meines Protestes holen. Noch nicht fertig.